

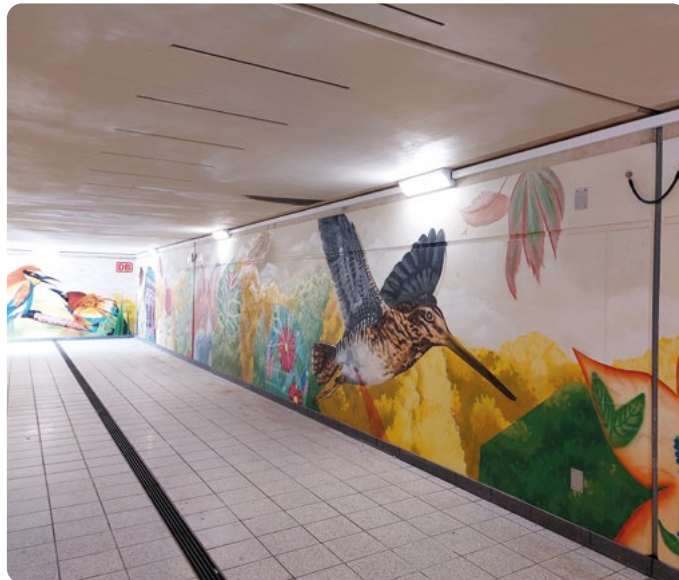
Projekt

Um die Verkehre zu optimieren und zu entflechten, führen wir umfangreiche Bahnbauarbeiten durch. Dabei wird die bisher vorhandene Trasse so weit wie möglich beibehalten. Unter anderem werden Gleise und Weichen, Ingenieurbauwerke und Bahnsteige, sowie die Oberleitung erneuert bzw. neu gebaut. Die Leit- und Sicherungstechnik wird modernisiert.

Nach der Baumaßnahme zwischen 2021 und 2026 können die Züge auf zwei Gleisen gleichzeitig in gleicher Richtung fahren.

Personenunterführung

Gemeinsam mit Schülerinnen der Regelschule Gößnitz und dem Graffitiverein Leipzig haben wir die neue barrierefreie Personenunterführung am Bahnhof Gößnitz gestaltet. Die Graffitis zeigen Motive der regionalen Flora und Fauna aus dem Altenburger Land. Um Vandalismus vorzubeugen, wurde eine spezielle Schutzlackierung aufgetragen, sie erleichtert es die Motive bei Übersprühen wieder freizulegen.



Baulogistik

Unsere Bauarbeiten stehen vor großen technologischen und betrieblichen Herausforderungen. Sie finden „unter rollendem Rad“ statt, damit die Strecke während der gesamten Bauzeit nutzbar bleibt. Zum anderen müssen wir unsere Bauarbeiten mit den Gemeinden Gößnitz, Ponitz und Crimmitschau abstimmen und koordinieren. Anwohnende und Betroffene informieren wir über: www.sachsen-franken-magistrale.de

Naturschutz

Beim Streckenausbau sind Eingriffe in die Natur unvermeidlich. Wir setzen jedoch alles daran, diese auf ein Minimum zu reduzieren und die Folgen für die lokale Flora und Fauna sorgfältig auszugleichen. Auch wenn solche Eingriffe Verluste an Tier- und Pflanzenlebensräumen verursachen können, kompensieren wir diese nicht nur direkt vor Ort, sondern schaffen ebenso Ausgleichsmaßnahmen an anderen Stellen. So vereinen wir den Umweltschutz mit unseren Ausbauplänen.

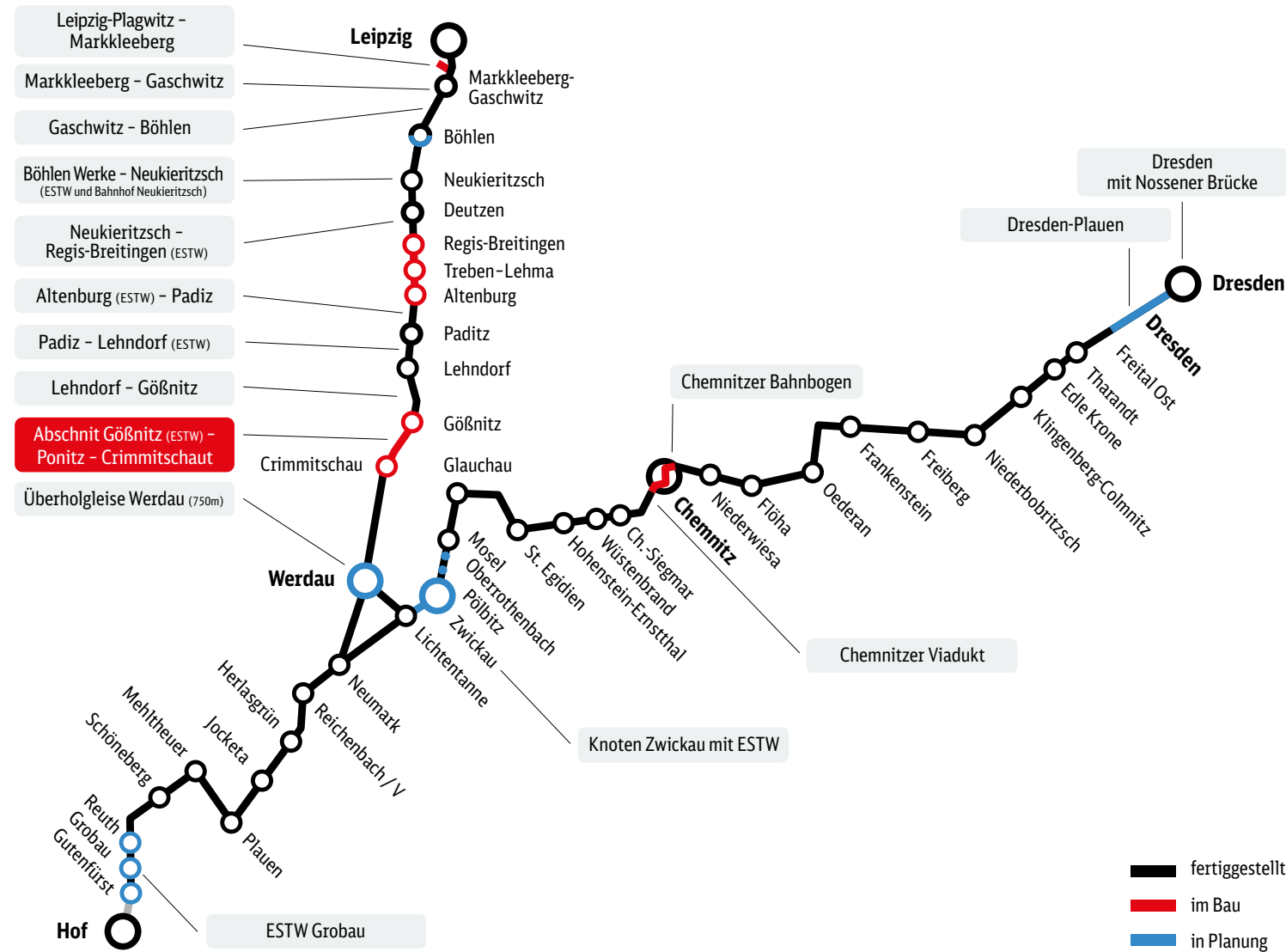
Ein Beispiel: Eidechsen bevorzugen sonnige, sandige Bereiche entlang von Bahnstrecken für ihre Eiablage. Vor Beginn der Bauarbeiten wurden die Eidechsen in neue Lebensräume umgesiedelt. Ersatzhabitate, auch für kommende Baumaßnahmen in Gößnitz und Altenburg wurden bereits eingerichtet.



Unterschlupf Zauneidechsen

Lärmschutz

Um Anwohnende vor Schall und Erschütterung zu schützen, erstellen wir auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen Gutachten. Teil der Gutachten ist ein Konzept zum Schutz vor Schall und Erschütterung entlang der Trasse, auch während der Bauarbeiten. Darüber hinaus werden die Schienenfahrzeuge selbst leiser. Güterwagen erhalten eine so genannte „Flüsterbremse“, die Vorgaben des Schienenlärmschutzgesetzes sind.



Sachsen-Franken-Magistrale

Impressum

Herausgeber
DB InfraGO AG
Regionalbereich Südost
Ammonstraße 8
01069 Dresden

Foto:
DB AG / Jörn Daberkow (Titel),
DB AG / Holger Stein (S.2 – 4),
DB AG / Brit Ulrich (Personen-
unterführung)

Visualisierungen:
DB InfraGO AG

Grafiken:
designhaus-berlin

Änderungen vorbehalten.
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand: März 2024

Neuigkeiten zur Ertüchtigung der Strecke



Wir setzen während der gesamten Planungs-, Genehmigungs- und Bauphase auf eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung. Neuigkeiten zum Knoten Gößnitz – Ponitz – Crimmitschau und zur Sachsen-Franken-Magistrale erhalten Sie unter: www.sachsen-franken-magistrale.de/das-projekt/leipzig-hof/knoten-goessnitz-bahnhof-goessnitz

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, den Newsletter zur Sachsen-Franken-Magistrale zu abonnieren.

Bei Fragen und Anliegen zum Projekt können Sie uns per E-Mail an sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com direkt anschreiben.

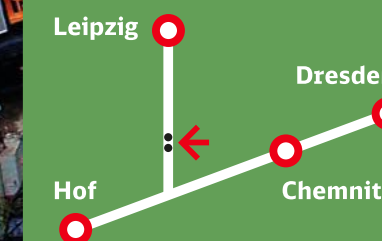


Schnelle Verbindungen, neue Möglichkeiten.

Abschnitt Gößnitz – Ponitz – Crimmitschau



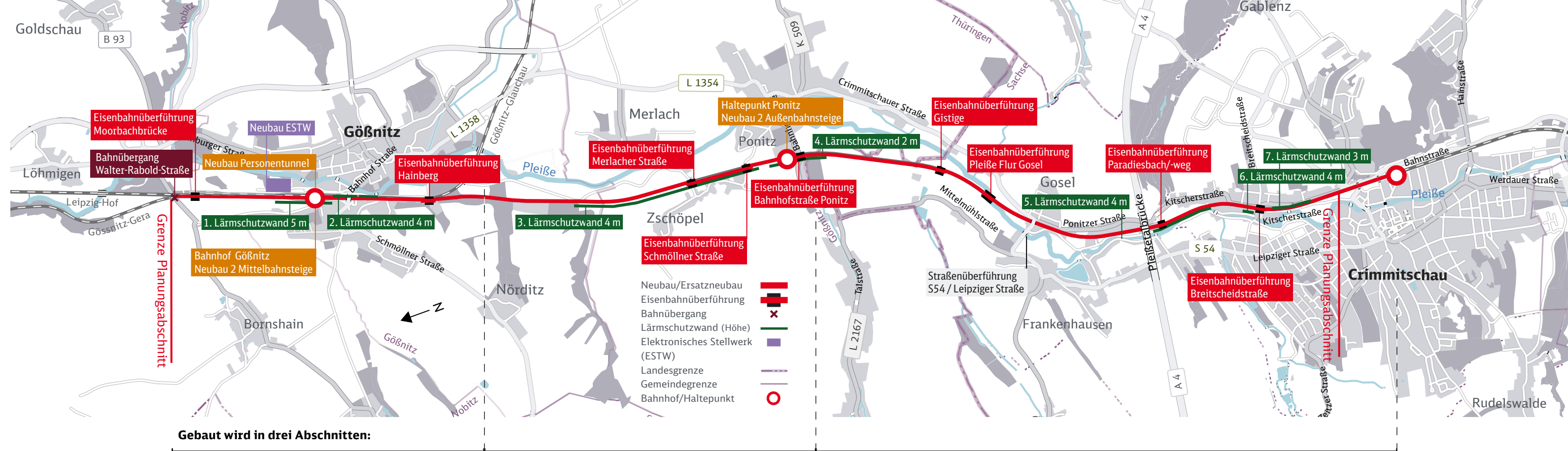
Sachsen-Franken-Magistrale



Der Abschnitt Gößnitz-Ponitz-Crimmitschau ist Teil der Sachsen-Franken-Magistrale. Die Verkehrsstationen in Gößnitz und Ponitz sowie rund zehn Kilometer freie Strecke werden für einen modernen Bahnverkehr optimiert.

Warum wird gebaut?

- # **Digitale Infrastruktur** durch ein neues elektronisches Stellwerk in Gößnitz
- ↔ **Regionaler und überregionaler Nutzen** für Personen- und Güterverkehr
- 🌿 **Klimaschutz** durch Reduzierung des CO₂ Ausstoßes und mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene
- ♿ **Barrierefreiheit** an den Haltepunkten Gößnitz und Ponitz
- 🔊 **Verbesserter Lärmschutz** durch Schallschutzmaßnahmen
- 🕒 **Voraussetzung für schnellere Verbindungen** durch Entwurfsgeschwindigkeiten von bis zu 160 km/h
- 🚉 **Verbesserter Bahnanschluss** durch mehr Kapazität für einen umweltfreundlichen Personen- und Güterverkehr



Gebaut wird in drei Abschnitten:

- Bauabschnitt 1: **Bahnhof Gößnitz mit ESTW Gößnitz**
2,85 Kilometer
- Bauabschnitt 2: **Streckenabschnitt Gößnitz-Ponitz**
2,65 Kilometer
- Bauabschnitt 3: **Streckenabschnitt Ponitz-Crimmitschau**
4,72 Kilometer

Bahnhof Gößnitz

Nach Fertigstellung aller Arbeiten, werden am Bahnhof Gößnitz folgende Ausstattungen vorhanden sein:

- Fahrausweisautomat und -entwerter
- Bahnsteigbeleuchtung
- Treppenbeleuchtung
- Beleuchtung vor Aufzug
- Dynamischer Schriftanzeiger (DSA)
- Wetterschutzhaus
- Bahnsteig-Uhr

Das neue elektronische Stellwerk am Bahnhof Gößnitz ist bereits im September 2023 erfolgreich in Betrieb gegangen. Dies ermöglicht eine gesteigerte Leistungsfähigkeit im gesamten Knoten Gößnitz.

Zahlen Abschnitt Knoten Gößnitz

Streckenlänge	2,85 km
Neubau Oberbau (Gleis)	13,04 km
Neubau Oberleitung	25,82 km
Neubau Mittelbahnsteige (4 Bahnsteigkanten, Länge je 210 m)	2
Personentunnel / behindertengerechte Zugänge	1
Neubau Eisenbahnüberführungen	2
Neubau Bahnübergänge	1
Neubau Durchlässe	7
Neubau Stützwand	6
Neubau Lärmschutzwände (L/H)	
Lärmschutzwand 1	bahnrechts 415 m / 5 m
Lärmschutzwand 2	bahnlinks 432 m / 4 m
Entwurfsgeschwindigkeit	160 km/h
Neubau elektronisches Stellwerk	1
Anpassung des Bahnübergangs	1
Baubeginn	02/2022
Bauende	11/2026

Streckenabschnitt Gößnitz-Ponitz mit Haltepunkt Ponitz

Der Haltepunkt Ponitz wird erneuert. Neben der Anpassung der Außenbahnsteige auf eine Länge von jeweils 155 m werden unter anderem auch die Wetterschutzhäuser und die Beleuchtung erneuert.

Zahlen Abschnitt Gößnitz-Ponitz

Streckenlänge	2,65 km
Neubau Oberbau	5,30 km
Neubau Oberleitung	5,30 km
Haltepunkt (barrierefrei)	Ponitz
Außenbahnsteige (Länge je 155 m)	2
Neubau Eisenbahnüberführungen	3
Neubau Durchlässe	5
Neubau Lärmschutzwände (L/H)	
Lärmschutzwand 5	bahnrechts 600 m / 4 m
Lärmschutzwand 6	bahnrechts 382 m / 4 m
Lärmschutzwand 7	bahnlinks 463 m / 3 m
Entwurfsgeschwindigkeit	160 km/h
Baubeginn	07/2024
Bauende	11/2026

Streckenabschnitt Ponitz-Crimmitschau

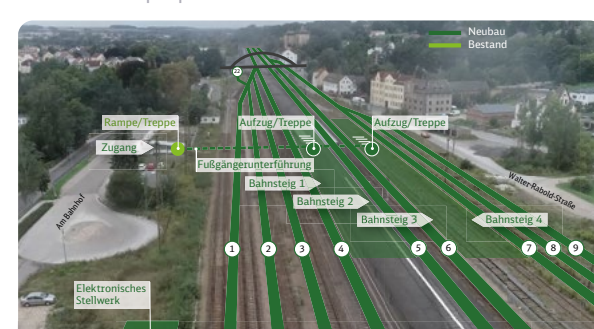
In Kooperation mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) werden Maßnahmen gebündelt und technisch aufeinander abgestimmt, um mehrfache Sperrungen zu vermeiden. Das LASuV plant den Ersatzneubau der Straßenüberführung über die Pleiße an der Leipziger Straße.

Zahlen Abschnitt Ponitz-Crimmitschau

Streckenlänge	4,72 km
Neubau Oberleitung	9,44 km
Neubau Eisenbahnüberführungen	4
Neubau Stützwand	4
Neubau Lärmschutzwände (L/H)	
Lärmschutzwand 5	bahnrechts 600 m / 4 m
Lärmschutzwand 6	bahnrechts 382 m / 4 m
Lärmschutzwand 7	bahnlinks 463 m / 3 m
Entwurfsgeschwindigkeit	160 km/h
Baubeginn	07/2024
Bauende	11/2026



Endzustand Spurplan Bahnhof Gößnitz



Istzustand Haltepunkt Ponitz



EÜ Pleiße Flur Gosl

